

Vergabeunterlagen

Offenes Verfahren

Nr.: 2026/326-DE

Angebotsfrist: 09.10.2026, 09:10 Uhr

Aktenzeichen: FB 60/300-2026/326-DE

Abgabeort: ausschließlich über das Vergabeportal der
Wirtschaftsregion Aachen

Dienststelle: Zentrale Vergabestelle

Verwaltungsgebäude: Am Marschiertor

Auskunft erteilt: Herr Engelen

Durchwahl (0241) 432 - 60312

Vergabe von Bauleistungen nach der VOB

Bauvorhaben: Theaterplatz und Theaterstraße bis zur Borngasse (ISK)

Angebot für: TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege Natursteinpflaster

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie die Vergabeunterlagen zur v. g. Maßnahme mit der Bitte um Angebotserstellung.

Folgende Anlagen sind beigelegt:

(Zum Verbleib beim Bieter)

Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
ggfs. besondere Vertragsbedingungen
Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / B)
ggfs. zusätzliche techn. Vertragsbedingungen
ggfs. Pläne / Zeichnungen / Erläuterungen

(Zurück an die Zentrale Vergabestelle)

Angebotsschreiben
Anlagen zum Angebotsschreiben
LV / LB mit Preisangaben und Angebotssumme
(Kurztext oder Kopie des Langtextes)

Das Leistungsverzeichnis / Die Leistungsbeschreibung dieser Ausschreibung ist als PDF-Datei und als D83-Datei (inkl. beigelegtem Bietertool, falls Sie kein eigenes Programm zur Verfügung haben) auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen hinterlegt.

Sollten Sie für die Abgabe des Angebotes entweder die zur Verfügung gestellte oder eine selbst erstellte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung i. S. v. § 13 Abs. 1 Nr. 6 VOB / A benutzen wollen, so erkennen Sie mit Abgabe des Angebotes den von der Stadt Aachen erstellten Langtext des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung als **allein verbindlich** an.

Hinweis:

Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen als kostenloser Download zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und läuft am **08.12.2026** ab.
Bis dahin sind Sie an Ihr eingereichtes Angebot gebunden.

Beginn, Abschluss, Dauer der Maßnahme:
04.01.2027 – 31.12.2028

Als Sicherheit wird gefordert:

- ☒ 5 v.H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages
- ☒ 3 v.H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen
- ☐ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

Mit der Angebotseinreichung sind folgende Nachweise und Erklärungen (auch von präqualifizierten Unternehmen) dem Angebotsschreiben beizufügen:

- ☒ Der Bieter gibt eine Eigenerklärung ab, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Haftpflichtversicherung über 5,0 Mio. € für Personen- und Sachschäden sowie 1,0 Mio. € für Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckungssumme hat mindestens zweifach maximiert pro Versicherungsjahr zur Verfügung zu stehen. Der Versicherungsnachweis ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle in Kopie einzureichen.
- ☒ Eine Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit Angabe des Objekts / Ausführungsortes, der Ausführungszeit, des Auftragswertes und dem Auftraggeber.
Der Bieter weist mit mindestens drei geeigneten Referenzen der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre Erfahrungen mit der Herstellung von Fahrbahndeckenbeton mit über 1.000 m² Fläche nach (s. Punkt 4.2.1, Seite 26 f. LV Teil 1).
- ☒ Der Bieter weist die Praxiserfahrung mit der Betonbauweise im Verkehrswegebau für die wesentlichen Schlüssel-funktionen nach. Diese umfassen:
 - die technische Bauleitung / Projektleitung
 - den verantwortlichen Polier bzw. die verantwortliche Aufsichtskraft für den Betonstraßenbau

Für die technische Bauleitung sowie die verantwortlichen Aufsichtskräfte sind Referenzen über die Mitwirkung an mindestens zwei vergleichbaren Betonstraßenbauprojekten innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre vorzulegen. Der Nachweis erfolgt durch Benennung der jeweiligen Maßnahme mit Angabe von Auftraggeber, Bauzeitraum, Funktion der Person und Leistungsumfang.

- ☒ Der Bieter weist anhand geeigneter Referenzen der letzten zwei Jahre nach, dass die mit der Wassertechnik beauftragte Firma wassertechnische Anlagen entsprechender Größe und entsprechenden Schwierigkeitsgrades erfolgreich projektiert und ausgeführt hat. Die ausführende Firma ist als Nachunternehmer für wassertechnische Arbeiten in Position 3.3.11.12.001 zu benennen; diese Bieterangabe gilt für die Ausführung der gesamten wassertechnischen Arbeiten bzw. den Titel 11, Technische Anlage, Theaterbrunnen.
- ☒ Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsabgabe die exakte Handelsbezeichnung sowie die Herkunft bzw. den Liefersteinbruch des angebotenen Naturwerksteins anzugeben. Weiterhin sind mit der Angebotsabgabe für den angebotenen Naturwerkstein zwingend folgende Unterlagen einzureichen:
 - die geforderten Prüfzeugnisse bzw. Prüfberichte zu den festgelegten Materialkennwerten,
 - die zugehörige Leistungserklärung sowie
 - die CE-Kennzeichnung bzw. die entsprechenden Unterlagen zur CE-Kennzeichnung

Alle vorgenannten Unterlagen müssen bereits mit der Angebotsabgabe vollständig vorliegen. Sie müssen dem angebotenen Naturwerkstein eindeutig zugeordnet werden können und sich auf das angebotene Material aus dem angegebenen Liefersteinbruch beziehen.

Die nachfolgend aufgeführten Prüfzeugnisse sind vorzulegen:

1. Petrographische Beschreibung gemäß EN 12407.
2. Wasseraufnahme gemäß EN 13755: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, oberer Erwartungswert.
3. Biegefestigkeit gemäß EN 12372: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, unterer Erwartungswert, Standardabweichung.
4. Druckfestigkeit gemäß EN 1926: u. a. Angabe Einzelwert, Mittelwert, unterer Erwartungswert, Standardabweichung.
5. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Biegefestigkeit gemäß EN 12371/EN 12372: u. a. Angabe Mittlere Biegefestigkeit vor 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel sowie Mittlere Biegefestigkeit nach 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel.
6. Frost-Tauwechsel-Beständigkeit, Nachweis der Beständigkeit über die Druckfestigkeit gemäß EN 12371/EN 1926: u. a. Angabe mittlere Druckfestigkeit vor 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel sowie mittlere Druckfestigkeit nach 56 Zyklen Frost-Tau-Wechsel.
7. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel mit Tausalz gemäß TL Pflaster-StB 06. Bewertung der Beständigkeit gemäß TL Pflaster-StB 06/15, Ausgabe 2006, Fassung 2015 (R1).
8. Rostgefährdung nach DIN 52008:2006-03.
9. Widerstand gegen Verschleiß nach EN 14157, Verfahren B.

10. Gleitwiderstand nach EN 14231 für die Oberfläche von Straßenbelägen in Abhängigkeit von der Oberflächenbearbeitung.
11. Ausflusszeit gemäß EN 13036-3 in Abhängigkeit von der Oberflächenbearbeitung.

Anerkannt werden dabei nur Prüfzeugnisse, die zumindest den folgenden Kriterien entsprechen:

- Abfassung in deutscher Sprache.
- Erstellung durch ein in Europa (Land muss CEN-Mitglied sein) ansässiges, allgemein anerkanntes, vom Lieferanten unabhängiges Prüfinstitut.
- Nicht älter als 2 Jahre (Prüfzeugnisse zu Nr. 2, 3 und 4) sowie bezogen auf die aktuelle Herstellung (Prüfzeugnisse zu Nr. 10 und 11).
- Nicht älter als 10 Jahre (Prüfzeugnisse zu Nr. 1, 5, 6, 7, 8, 9).

(s. Punkt 4.2.2 der Erläuterung zur Ausschreibung, Seite 32 f. LV Teil 1)

- ☒ Die Materialeignungen sind mit Prüfberichten der BAST bei der Angebotsabgabe nachzuweisen (Markierungsarbeiten, s. Hinweise zu Untertitel 1.2.08.01, Seite 109 und 113, sowie Untertitel 4.2.08.01, Seite 477 LV Teil 1).
- ☒ Formular 523 EU VHB NRW - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576

Der Auftraggeber behält sich die Vorlage folgender Nachweise und Erklärungen vor:

- ☒ 1. gültige Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ¹⁾
- ☒ 2. gültige Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft ¹⁾
- ☒ 3. gültiger Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nummer 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes bzw. ein gleichwertiger Nachweis über die Entrichtung der Sozialbeiträge nach dem Recht des Niederlassungsstaats. (Der Nachweis entsprechend § 5 Nr. 3 des AEntG muss nur dann eingereicht werden, wenn die ausgeschriebene Maßnahme dem AEntG unterliegt.) ¹⁾
- ☒ 4. ggfs. Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle
- ☒ 5. den Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- ☒ 6. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte
- ☒ 7. Gültiger Nachweis über die bestehende Haftpflichtversicherung ¹⁾
- ☒ 8. Für mindestens eine verantwortliche Fachkraft der technischen bzw. örtlichen Bauleitung sowie für den verantwortlichen Polier ist ein gültiger Qualifikationsnachweis für den Betonstraßenbau (B-StB-Schein oder gleichwertiger Nachweis) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.
- ☒ 9. Die unter Punkt 4.2.2 MUSTERFLÄCHEN / BEMUSTERUNG (S. 33 LV Teil 1) geforderten Mustersteine für die Naturwerksteine sind erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu liefern. Für die Lieferung entsteht kein Vergütungsanspruch.
- ☒ 10. Soweit Bieterangaben in entsprechenden Positionen gemacht wurden, liefert der Bieter Produktdatenblätter benannter Fabrikate auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle.

¹⁾ Die Nachweise/Erklärungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein.

Bei Bietern, die in die Liste des Vereins für Präqualifikation für Bauunternehmen e.V. eingetragen sind, wird gem. § 6b EU Abs. 1 VOB / A auf die Vorlage der vorgenannten Nachweise 1-6 verzichtet.

Falls Sie bereit sind, die Maßnahme zu übernehmen, werden Sie gebeten, anliegendes Angebotsschreiben nebst Anlage ausgefüllt und entsprechend signiert über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen elektronisch bis zum Ablauf der o. a. Angebotsfrist einzureichen.

Es gilt die Lohnleitklausel

☐ ja

☒ nein

Es besteht eine Bauleistungsversicherung durch die Stadt Aachen

☐ ja

☒ nein

Ist im Leistungsverzeichnis / in der Leistungsbeschreibung eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen, so behält sich die ausschreibende Stelle die losweise Vergabe vor.

Zulässigkeit von Nebenangeboten (§ 8 EU Abs. 2 Nr. 3 a) und b) VOB / A):

- ☒ Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

Zulässigkeit von mehreren Hauptangeboten (§ 8 EU Abs. 2 Nr. 4 VOB / A):

- ☐ mehrere Hauptangebote sind **nicht** zugelassen

Ausländische Bewerber werden auf Nummer 9 und 10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde:

Bei Vergaben, die die Schwellenwerte für europaweite Vergaben überschreiten, erfolgt die Überprüfung behaupteter Verstöße auf der Grundlage des § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch die Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hinweis

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen und mittels Textform nach § 126b BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren.

Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126b BGB neben der Angabe der Firma auch die Nennung der natürlichen Person des Erklärenden bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Zentrale Vergabestelle
der Stadt Aachen**

Anlage 2 zu den Vertragsbedingungen der Stadt Aachen

1. Lage der Baustelle:
Theaterstraße und Theaterplatz zwischen Borngasse und Kapuzinergraben, Aachen
2. Lager- u. Arbeitsplätze:
Es wird auf die beengten Verhältnisse insbesondere zu Beginn der Bauausführung hingewiesen. Zu beachten sind die Erläuterungen und Hinweise im LV unter "3.4 Baustelleneinrichtung und Lagerplätze".
3. Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:
Die vorhandenen öffentlichen Verkehrswege können genutzt werden - die Angaben im LV unter "2.2 Lage und Zugang der Baustelle" und "2.4. Gleichzeitig laufende Arbeiten" sind zu beachten.
4. Wasseranschluss:
Anschlussmöglichkeiten (Wasser- und Stromanschluss) stehen seitens des AGs nicht zur Verfügung. Die Anschlüsse sind vom AN auf dessen Kosten zu beschaffen.
5. Stromanschlüsse/Spannung:
Anschlussmöglichkeiten (Wasser- und Stromanschluss) stehen seitens des AGs nicht zur Verfügung. Die Anschlüsse sind vom AN auf dessen Kosten zu beschaffen.
6. Die Rechnung ist in 2-facher Ausfertigung einzureichen.
☒ Den Abrechnungen der Neu- / Umbaumaßnahmen sind Zeichnungen im Maßstab 1:100 bis 1:500 zweifach beizufügen.
7. Die Maßnahme ist am: 04.01.2027 zu beginnen
8. Die Arbeiten sind innerhalb von 104 Wochen nach Beginn der Ausführung fertigzustellen.
9. Folgende Einzelfristen (die in Fällen gemäß § 9 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB / A vereinbart werden) sind Vertragsfristen:
Einzelfrist 1 (BA 1): 04.01.2027 - 31.12.2027 (insg. 52 Wochen)
Einzelfrist 2 (BA 2): 04.01.2027 - 31.12.2028 (insg. 104 Wochen)
10. Für die Überschreitung der Fertigstellungsfrist gem. Ziffer 8 bzw. der vereinbarten Einzelfristen gem. Ziffer 9 wird eine Vertragsstrafe vereinbart: ☐ ja ☒ nein
11. Für das Gewerk TEIL 1 - Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten, TEIL 2 - Fugenpflege Natursteinpflaster wird eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren vereinbart.
12. Die Mindestdeckungssumme der Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden beträgt abweichend von Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen 5 Millionen EUR.